

Die neuen PermoTherm Basic Heisswasser-Geräte von Zeltner bieten noch mehr Vorteile

# Energie- und zeitsparend, bedienerfreundlich und erst noch elegant

Seit Längerem schon brillieren die PermoTherm Basic Heisswasser-Geräte der Zeltner Systemtechnik AG, Fulenbach, mit ihrem hohen Energiesparpotenzial und sind in zahlreichen Spitälern und Heimen nicht mehr wegzudenken. Neu präsentierte Markus Zeltner an der kürzlichen IFAS Romandie die neuste Generation von PermoTherm Basic, die sich als noch leistungsstärker erweist. Ein begeisterter Kunde ist das «Haus zur Heimat» in Olten, ein Alters- und Pflegeheim mit 75 BewohnerInnen.

«Mir ist das Solothurner Unternehmen schon vor Jahren an der IGEHO aufgefallen», erinnert sich Heimleiter Marco Petruzzi, «Heisswasser rationell und energieschonend zu produzieren, ist in einem Heim naturgemäss eine Daueraufgabe. Vielfach bedeutete das aber für Kaffeemaschinen eine deutliche Überforderung und wurde vielerorts zum dauernden Ärgernis. Auch das Wassererhitzen via Kochplatte war nie eine

Alternative, das ist eine Energieverschleuderung par excellence. Die PermoTherm-Geräte sind ein Angebot, dessen Anschaffung sich sehr lohnt. Zwar haben diese Produkte der Firma Zeltner ihren Preis, aber bereits innerhalb eines Jahres zeigt sich, dass die eingesparten Stromkosten den Anschaffungspreis wettmachen. Wo haben Sie schon einen derart kurzen return on investment wie hier.»

### Klare Vorteile im täglichen Einsatz

PermoTherm Basic Heisswasser-Geräte können 24 Stunden täglich heisses Wasser liefern. Das ist gerade im Heim nicht nur fürs Zubereiten von Tee wichtig, sondern auch fürs Füllen von Bettflaschen und für Reinigungszwecke. «Ein wesentlicher Vorteil liegt darin», so Marco Petruzzi, «dass unser Pflegepersonal dank PermoTherm Basic unabhängig von der Küche ist. Unser Gerät steht an zentraler Lage im Haus und ist jederzeit zugänglich. Wir wissen zudem, wie entscheidend ein ausreichender regelmässiger Flüssigkeitskonsum ist. Er steigert das allgemeine Wohlbefinden und beugt dank Stimulation der Hirnfunktionen der Demenz vor. Deshalb geben wir sämtliche Getränke im Haus zur Heimat an BewohnerInnen und ebenfalls an unsere Mitarbeitenden gratis ab. Somit besteht ein Anreiz zum gesunden Trinken, was gerade auch in Wintermonaten mit erhöhten Raumtemperaturen und vermehrtem Verdunsten von Vorteil ist.»

### Die Kompetenz überzeugte

Vor der Anschaffung des PermoTherm Basic wurde aber auch in Olten gründlich evaluiert. «Den Ausschlag für den Kauf gab die Bedienungsfreundlichkeit der Geräte. Dank des neuen Designs sehen sie zudem noch eleganter aus. PermoTherm Basic ist die Lösung, die ich gesucht und vor Jahren schon entdeckt hatte. Und gute Sachen nimmt man eben gerne an einen neuen Arbeitsplatz mit, wo ich seit 2013 mit grosser Freude tätig bin», zählt Marco Petruzzi auf. Als weitere Zeltner-Trümpfe erwähnt er die Beratungskompetenz und den Umstand, dass Markus Zeltner seine Kunden mit viel Herzblut persönlich berät. «Schliesslich sind gerade



Die PermoTherm Basic-Serie: links das Standard- und rechts das Komfort-Modell



Die höhenverstellbare Topfwanne lässt sich jedem erdenklichen Gefäss anpassen.

auch unsere Mitarbeitenden mit PermoTherm Basic sehr zufrieden – was wollen wir mehr?»

### Eine innovative Institution

Das Oltner «Haus zur Heimat» erfährt unter Marco Petruzzi eine echte Renaissance. Der initiative neue Heimleiter setzt auf den Grundsatz «Vereinfachung von Abläufen». Dazu meint er: «Wir haben schon genügend Zunahmen administrativer Auflagen und Erfordernisse in der Pflege, also müssen wir alles daran setzen, unsere Prozesse zu optimieren und die Strukturen schlank zu halten.» – Konsequenterweise wechselt die Pflegedokumentation ab März dieses Jahres vom Papier vollständig aufs iPad. «Das», so Petruzzi, «ist handlich, bedienerfreund-

lich, alle Daten sind via WLAN-Verbindungen im ganzen Haus stets verfügbar und ausserdem passen die Miniversionen des iPad ausgezeichnet in die Taschen unserer neuen Arbeitskleider der Firma Wimo AG, Rothrist, ebenfalls ein vollumfängliches Schweizer Qualitätsprodukt.»

So sind bereits alle 12 Tages-Mitarbeiterinnen in der Pflege mit neuen iPads mini ausgerüstet, auf denen sie Eintragungen vornehmen und die Pflegeplanung durchführen. Als Pflege-Software steht DOMIS im Einsatz. Via App easyDOK wird der Datenzugang sichergestellt. So sind sämtliche früheren Vermerke und Verordnungen jederzeit abrufbar, neue Feststellungen und erbrachte Leistungen werden nicht mehr vergessen, weil sie direkt vor Ort eingetippt wer-

den können. Für umfangreichere Berichte steht zudem ein Büro mit zwei PC-Arbeitsplätzen zur Verfügung, an denen in aller Ruhe gearbeitet werden kann, meist mit einer guten Tasse Tee, selbstverständlich mit Heisswasser aus dem PermoTherm Basic.

Alle via iPad erfassten Daten werden auf dem Server sofort abgeglichen. «Wir sind mit dieser neuen IT-Lösung, die bald in den Routinebetrieb übergeht, sehr zufrieden», fasst Marco Petruzzi zusammen. «Sehr positiv ist auch, dass dank der hohen Bedienerfreundlichkeit keinerlei Berührungängste bei unserem Pflegepersonal entstanden sind. Alle arbeiten gerne auf diese angenehme, zeitgemässe Art.»

### Ein Heimleiter ist vor allem ein Gastgeber

Zurück zum fein duftenden Kaffee oder köstlichen Tee. «Das können Höhepunkte im täglichen Ablauf sein», ist Marco Petruzzi überzeugt, «es wird auch der Rolle gerecht, die ich als Heimleiter gerne erfülle, nämlich in erster Linie Gastgeber zu sein.» Unser Gesprächspart-



## PREMIUM WUNDMANAGEMENTSCHULUNGEN® + MASTERKURS

Das erste einheitliche Wundmanagement Bildungskonzept im deutschsprachigen Europa seit 1989 mit über 1.400 ZWM® und 8.500 ausgebildeten Basiswochenbesucher. QM-gesichert & zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 29990.

[www.wfi.ch](http://www.wfi.ch)

Seit Jahren bewährt – fachlich hochwertig – praxisrelevant | TÜV AUSTRIA zertifizierte ZWM®-Kurse – mit über 30 internationalen Fachdozenten

## Wundmanagement Update (ZWM®) 2013 in der Schweiz

Update Nr. 22 in Zürich, am 19.11.2013 im NOVOTEL Zürich Airport Messe

Informationen, Inhalte und Anmeldung für Zürich unter [http://www.wfi.ch/sites/schulungen/wundmanagement\\_18\\_1.php](http://www.wfi.ch/sites/schulungen/wundmanagement_18_1.php)



Fühlen Sie Ihre Haut lachen!®

| klinisch getestet |

dline® feiert -

15 Jahre erfolgreichen Einsatz an strapazierter, sensibler Haut im medizinischen Pflegebereich.

[www.dline.ch](http://www.dline.ch)



Zentrale Beratungsstelle, Fr. Auer  
Telefon: +41-44-865-8108





Zeltner Systemtechnik AG in Fültenbach (SO): Von hier kommen die PermoTherm-Heisswassergeräte.



«Freude herrscht, vom Papier zum iPad»: Marco Petruzzi, Heimleiter «Haus zur Heimat», Olten, mit Denise Steinegger, Fachfrau Betreuung.

ner weiss, wovon er spricht, war er doch als gelernter Koch zehn Jahre lang verantwortlich für die Gastronomie eines grossen Heims und besinnt sich immer wieder gerne auf seine eigentlichen Wurzeln.

Im Falle der Heisswasser-Aufbereitung kommt ihm PermoTherm Basic sehr gelegen. Der Meister im Wasserkochen bringt Zeitgewinn und Wirtschaftlichkeit. Das patentierte Heisswassersystem liefert bereits nach sieben Minuten Aufheizzeit fünf Liter kochende, keimfreies Wasser. Dank des Festwasseranschlusses sind jederzeit grosse Mengen an Heisswasser verfügbar. PermoTherm Basic kann kostenlos von einem Heim oder Spital getestet werden.

Die Vorteile von PermoTherm Basic auf einen Blick sind die folgenden:

- Wirtschaftlich bereits ab 8 Liter pro Tag
- Hoher Zeitgewinn
- Hygienisch absolut sicher und keimfrei
- Bis zu 95°C heisses Wasser
- Integrierter Mikrofein-Vorfilter
- Geschlossenes Kochsystem
- Tiefer Energieverbrauch
- Edelstahlkonstruktion, osmosetauglich
- Lange Service-Intervalle
- Top-Servie und 100% Schweizer Herstellungsqualität
- Höhenverstellbare Topfwanne (Lift manuell), Auslaufhöhe bis 380mm

Die Zeltner Systemtechnik AG bietet zudem einen kostenlosen Praxistest mit einem Demo-Gerät.

### Nützliches Tool

Mit dem Energiesparrechner auf der Website [www.zeltnerco.ch](http://www.zeltnerco.ch) kann die aktuelle Energie- und Kosteneffizienz eines Wasserkochers mit der von Zeltner-Produkten verglichen werden. Das Einsparungspotenzial wird aufgrund der Faktoren Kaufpreis, Verschleiss, Heisswasser-Tagesproduktion, Zeitaufwand (Stundenlohn) und Stromkosten berechnet.

Text: Dr. Hans Balmer

### Weitere Informationen

Zeltner Systemtechnik AG  
Färchstrasse 8  
4629 Fültenbach

Telefon 062 398 15 28  
[info@zeltnerco.ch](mailto:info@zeltnerco.ch)  
[www.zeltnerco.ch](http://www.zeltnerco.ch)